








# PH Zug

## SPRACHKOMMODE (Farkas, 2014) – Fördermodell für Leistungsexzellenz im Fach Deutsch: Aufgabenentwicklung

Autorinnen: Martina Schmid und Katharina Birchler

<b>Titel:</b> Emoticons Story				
<b>Bereich</b>  Bitte Kategorien ankreuzen:	<b>Interessensbereich</b> Analytisch-experimentell, kreativ-produktiv, künstlerisch-literarisch    X		<b>Kompetenzbereich Deutsch</b> Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben      X	
	<b>Arbeitsform</b>  Bitte ankreuzen (auch mehrfach):	<b>Einzelarbeit</b>  X	<b>Partnerarbeit</b>	<b>Gruppenarbeit</b>
<b>Ziele mit Lehrplanbezug (Lehrplan 21)</b> Titel und Zahl der Lernziele	- Schreibprozess: formulieren D.4.D.2.d - Schreibprozess: sprachformal überarbeiten D.4.F.2e - Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte: D.4.G.2e			
<b>Arbeitsauftrag für SuS</b>	1. Du ziehst aus einer Box 10 Emoticons.  2. Nun bist du als Autor gefragt und musst zu diesen Emoticons eine originelle Abenteuergeschichte erfinden. Dabei musst du mindestens 5 Emoticons in deiner Geschichte integrieren. Vielleicht schaffst du es aber auch, alle Emoticons einfließen zu lassen.  3. Nachdem du die Geschichte geschrieben hast, überarbeitest du sie. Anhand eines Kriterienkataloges machst du eine Selbsteinschätzung, bevor du sie abgibst.			
<b>Erwartetes Produkt</b> (Infos für SuS)	Achte darauf, dass die Geschichte einen Höhepunkt hat und der rote Faden erkennbar ist und dass jemand, der diese Geschichte liest, einen Bezug zu den Emoticons machen kann. Lass deiner Kreativität freien Lauf und achte auf gut formulierte Sätze, wie auch auf die Rechtschreibung.			

<p><b>Kriterien für das Beurteilen der SuS</b> 4-6 Kriterien, auch auf den Prozess bezogen möglich</p>	<p><b>Merkmal für erreicht</b></p> <p>5 der von dir ausgewählten Emoticons kommen in deiner Geschichte in einem sinnvollen Zusammenhang vor.</p> <p>Deine Abenteuergeschichte ist klar gegliedert Einleitung, Hauptteil, Schlussteil.</p> <p>Du hast einen passenden Wortschatz benutzt.</p> <p>Du kannst deine Geschichte nach Kriterien beurteilen und dich zu 50% einschätzen.</p>	<p><b>Merkmale für übertroffen</b></p> <p>7 der von dir ausgewählten Emoticons kommen in deiner Geschichte in einem sinnvollen Zusammenhang vor.</p> <p>Deine Abenteuergeschichte ist klar gegliedert und weist sinnvolle Übergänge zwischen den einzelnen Teilbereichen auf.</p> <p>Du hast einen passenden und umfangreichen Wortschatz benutzt.</p> <p>Du kannst deine Geschichte nach Kriterien beurteilen und dich zu 75% einschätzen.</p>	<p><b>Merkmale für exzellent</b></p> <p>Alle 10 der von dir ausgewählten Emoticons kommen in deiner Geschichte in einem sinnvollen Zusammenhang vor.</p> <p>Deine Abenteuergeschichte ist klar gegliedert und weist originelle Übergänge zwischen den Teilbereichen auf. (roter Faden)</p> <p>Du hast einen passenden, abwechslungsreichen und originellen Wortschatz benutzt, der das Thema Abenteuer unterstützt.</p> <p>Du kannst deine Geschichte nach Kriterien beurteilen und dich zu 100% einschätzen.</p>
<p><b>Material</b></p>	<p><b>Lehrperson</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulierte Aufgabe für SuS</li> <li>- breites Spektrum an Emoticons (WhatsApp)</li> <li>- Kriterienblatt für die Selbsteinschätzung der SuS</li> <li>- Kriterienblatt, um die Beurteilung zu machen</li> </ul>	<p><b>Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Emoticons aus der Box</li> <li>- Blätter</li> <li>- Stifte</li> <li>- Kriterienraster</li> <li>- Notizpapier für Ideen</li> </ul>	

<p><b>Notwendiges Wissen für die Lehrperson im Bereich...</b>  <i>Stichworte, wenn möglich auch Bezüge zu Literatur, Lehrerkomentaren, Artikel, Bücher usw.</i></p>	<p><b>Hochbegabung: besondere Teilaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich auf den Repräsentations Ebenen frei bewegen</li> <li>- sie brauchen weniger Wiederholung und Erklärungen</li> <li>- können mehr als der Lernplan vorgibt für das jeweilige Alter</li> <li>- höheres Lerntempo im Unterricht</li> <li>- sie setzen kreative Lösungsansätze im Unterricht ein</li> <li>- können sehr gut mit der Sprache spielerisch umgehen → besonderer Sinn für Humor</li> <li>- ausdrucksvolle und flüssige Sprache mit umfangreichem Wortschatz (vgl. K. Urban, S. 22).</li> </ul>	<p><b>Linguistik</b></p> <p>Semantik: Die logische Bedeutung von sprachlichen Einheiten bewusst einsetzen.</p> <p>Textsortenwissen  Der Aufbau und die Wirkung eines Textes kennen.</p> <p>Lexikologie: Wortschatz aufbauen und fördern</p>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Schreiben ist aber nicht nur Aufschreiben von bereits Gedachtem, sondern eine komplexe Handlung, welche vom Schreibenden kognitive Beweglichkeit erfordert. Hochbegabte weisen diese Beweglichkeit aus (vgl. Böttcher, S. 33).</p> <p>Das überdurchschnittlich hohe Sprachniveau kann in der didaktischen Umsetzung gut im selbstständigen Schreiben gewährleistet werden. (vgl. Urban, S.28).</p> <p>Das kreative Schreiben wird beispielsweise durch die Methode des Assoziativen Verfahren umgesetzt (Schreiben zu Emoticons) (vgl. Böttcher, S. 72-81).</p>	<p><b>Einsatz von Medien</b></p> <p>Die Emoticons sind neuartige Symbole, die die Kinder motivieren sollen, Texte zu verfassen, da Emoticons einen Lebensweltbezug darstellen. Sie werden von Kindern in Kurznachrichten oft verwendet. Emoticons gehören zum Zeitalter der Digital Natives.</p> 
<p><b>Varianten/Weiterführende Ideen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehrere Geschichten mit den gleichen Emoticons aber einer neuen Handlung</li> <li>- aus der Geschichte ein Gedicht verfassen</li> <li>- Der Schüler/die Schülerin könnte die Geschichte der Klasse vortragen.</li> </ul>				

**Quellen: Literatur, Links**

Böttcher, Ingrid (Hrsg.) (1999): Kreatives Schreiben. Berlin: Cornelsen Scriptor. Daraus 10-26 (ohne Unterkapitel „Kreatives Schreiben von der Antike bis heute“).

Fix, Martin (2006): Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn: Schöningh: UTB. *Neuere Auflage: Fix, Martin (2009, 4. Aufl.) Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn: Schöningh: UTB.*

Ritter, Michael und Kohl, Eva Maria (2010): Schreibszenarien. Wege zum kreativen Schreiben in der Grundschule. Seelze-Velber: Kallmeyer.

Urban, K. (2000): Hochbegabung- was ist das? Identifikation und Förderung in der Grundschule. In R. Bergsmann (Hrsg.), Hochbegabung. Eine Chance (S. 18-35). Wien: Facultas.

Studentische Arbeit